

- Essenz:** Liebste Kinder, erfindet immer wieder neue Methoden für den Dienst. Werdet Babas vollständige Helfer, indem ihr in Bharat die Herrschaft der Gottheiten etabliert.
- Frage:** Was erhofft sich der Vater von euch, insbesondere, wenn Er euch an eine Sache erinnert?
- Antwort:** Baba erinnert euch: „Kinder, in jedem Zyklus habt ihr Maya besiegt und die Welt erobert. Ihr habt den Thron des Vaters und der Mutter beansprucht. Fürchtet euch jetzt nicht vor Mayas Stürmen! Lasst euch nie davon beeinflussen und beschädigt nicht das Ansehen der Familie. Geliebte Kinder, haltet die Ehre des Vaters hoch! Tut nichts, was Seinem Ansehen schaden könnte. Verjagt die Laster mit Yogakraft, werdet „körperlos“ und so bescheiden wie der Vater.
- Lied:** „Ich bin an deine Tür gekommen, um einen Eid abzulegen...!“

Om Shanti. Die Lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder wissen sehr gut, dass sie vom Grenzenlosen Vater geliebt werden. Ein begrenzter leiblicher Vater liebt seine Kinder und kümmert sich sehr gut um sie. Er dient ihnen, damit seine Familie wächst. Ihr solltet Baba unbedingt einmal treffen! Er sagt: „Ich bin euer Vater und Ich unterrichte euch. Ich vermittele euch das Wissen über Beginn, Verlauf und Ende der Weltgeschichte. Das ist Wissen. In den Schriften steht das Wissen des Glaubensweges. Niemand kann dadurch Erlösung oder ein Leben in Freiheit erlangen. Der Vater sagt: „Ich bin der Spender der Erlösung und des Lebens in Freiheit für alle. Ich muß gemäß Drama im Übergangszeitalter eines jeden Zyklus persönlich kommen, um euch Erlösung oder ein Leben in Freiheit zu geben. Ebenfalls gemäß Drama erfahrt ihr Leid durch Maya, die fünf Laster. Ihr wisst, dass bald Berge von Leid auf die Menschen stürzen und dass die Zerstörung der alten Welt stattfindet. Dann gibt es die Szenen unnötigen Blutvergießens und es werden viele Flüsse aus Blut fließen. Im Goldenen Zeitalter werden Flüsse aus Ghee fließen. Wenn die Flüsse aus Blut fließen, wird es Verzweiflungsschreie geben und die Menschen werden sehr unglücklich sein. Kinder, ihr wisst, dass ihr die geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Schmuckstücke der Brahmanenfamilie seid und ihr etabliert in Bharat erneut die Herrschaft der Gottheiten. Ihr beansprucht vom Vater euer Erbe in Form der Souveränität der Gottheiten. Baba sagt: „Kinder, erfindet immer wieder neue Methoden für den Dienst.“ Brahma Baba denkt auch darüber nach. Das nennt man „den Diskus der Selbsterkenntnis zu drehen“ und es ist eine sehr gute Sache. Ihr könnt dadurch sehr effektiv dienen. Es gibt keine Ausgaben bei der Gründung des neuen Königreiches, d.h. wenn ihr Bharat, dass zurzeit Ravans Reich ist, in Ramas Königreich verwandelt. Ihr seid vollkommen gewaltfrei, tugendhaft und lasterlos. Ihr pflegt die höchste Kultur des Gewaltlosigkeit. Ihr sagt, dass ihr Babas Helfer seid und dass Bharat wie ein Diamant werden muss. Wir dienen auf diese Weise in jedem Zyklus. Wir sind jetzt im gottväterlichen Dienst beschäftigt. Wir sind auch Gottes Studenten und auch Seine Kinder. Wir tragen eine sehr große Verantwortung. Baba sagt: „Bleibt wachsam! Macht keine Fehler!“ Baba erklärt euch die verschiedenen Formen des Dienstes. Auf welche Weise zeigt Baba den Bewohnern Bharats die Möglichkeiten, wie man sein unbegrenztes Erbe vom Unbegrenzten Vater beanspruchen kann? Es wurde erklärt, dass dieses Erbe das Geburtsrecht für 21 Leben im Goldenen Zeitalter ist. Die Souveränität der Gottheiten des Goldenen Zeitalters ist euer Geburtsrecht. Baba ist der Eine, der den Himmel erschafft. Es gilt, hier und jetzt Anstrengungen zu machen. Denkt nicht, dass ihr euch im Goldenen Zeitalter bemüht. Baba muss unterrichten, damit alle Kinder zuhören können. Dieses Bild

vom Kreislauf ist gleichbedeutend mit dem Diskus der Selbsterkenntnis. Malt es auf große Bleche und stellt sie auf zentralen Plätzen auf. Am unteren Bildrand sollte alles mit klaren Worten erklärt werden und wer die Bilder sieht, wird verstehen, dass dies die Wahrheit ist. Es ist nicht mehr viel Zeit übrig und es wird Eingang in die Herzen der Menschen finden, dass das Goldene Zeitalter jetzt wirklich nah ist. Baba gibt euch Kindern gelegentlich immer wieder Anweisungen, wie ihr dienen könnt. Befolgt sie und der Dienst wird zunehmen. Jeder von euch kann so eine Tafel an seinem Haus anbringen. Zeigt auch Shiv Babas Bild, worauf steht: Dies ist der Gott der Gita. Die Weltherrschaft der Gottheiten ist euer Geburtsrecht.“ Ihr alle könnt diese Schilder an eurem Haus anbringen. Ihr seid der Ganges des Wissens. Viele, die so ein Schild sehen, werden zu euch kommen. Erklärt ihnen: „Ihr seid Seelen und dieser Unkörperliche ist euer Vater. Ihr alle seid Brüder.“

Wir beanspruchen unser Erbe vom Vater. Wenn wir weiterhin Fortschritte machen, werden sehr viele glanzvolle Veranstaltungen stattfinden, weil derselbe Gott jetzt wieder hier ist. Shiv Babas Name wird bekannt und auch die Namen der Brahma Kumars und Kumaris. Wenn ihr euch weiterentwickelt, werden die Menschen begreifen, dass das Kaiserreich des Goldenen Zeitalters tatsächlich gegründet wird. Während des heiligen Opferfeuers gibt es Probleme, weil es keine Könige und Königinnen mehr gibt. Jetzt herrscht das Volk über das Volk. Wenn ihr jemandem etwas erklärt und er sich zu den Brahma Kumaris bekennt, dann sorgen andere für Unruhe. Sie denken, dass alle Religionen vereinigt werden sollten. Wie soll das möglich sein, wenn sie persönlich gar nicht an Religion glauben? Die eigene Religion zu vergessen, ist auch ein fester Bestandteil im Drama. Wenn die anderen Religionen gegründet werden, verschwindet das Dharma der Gottheiten. Ihre einstigen Mitglieder bezeichnen sie sich dann als Hindus und darum sagt Baba: „Ich bin gekommen, um wieder einmal das Dharma der Gottheiten zu etablieren.“ Das Ende der zahllosen anderen Religionen steht unmittelbar bevor.“ Wie lange wird der Vater also hier bleiben? Es wird auch Naturkatastrophen geben. Die Leute meinen, dass es noch viele Hunderttausend Jahren bis das Goldene Zeitalter anbricht! Wie ihr wisst, seid ihr heute noch in der Hölle und morgen geht ihr bereits ins Paradies. Wir Seelen befinden uns in einem Wettrennen. Unsere 84 Leben werden jetzt vollendet und unser leidvoller Part ebenfalls: „Baba, wir kommen jetzt bald zu Dir!“ Dies ist unser letztes Leben und Baba, der Bräutigam, ist gekommen. Er sagt: „Werdet würdig für die reine Welt und Ich werde euch mitnehmen. Wenn ihr nicht durch Yoga würdig werdet, wird das Konsequenzen haben und der Status reduziert sich entsprechend.“ Es ist einfach. Vom Unbegrenzten Vater empfangt ihr grenzenloses Glück! Denkt deshalb an Ihn und an das Erbe grenzenlosen Glücks. Denkt so oft ihr könnt an Ihn. Euer zukünftiger Status hängt davon ab, wie intensiv ihr euch an Shiv Baba erinnert. Denkt mindestens acht Stunden an Ihn. Erbringt euren Einsatz! Baba weiß, dass der Einsatz Seiner Kinder exakt so sein wird wie im vergangenen Zyklus. Betrachtet losgelöst, wie viel Einsatz eure Gefährten erbringen, um das Erbe vom über alles geliebten Vater zu erhalten. Sie werden Zyklus für Zyklus erneut das Recht darauf beanspruchen. Der Vater lehrt euch Raja Yoga für das Paradieses. Ein leiblicher Vater kümmert sich auch sehr um seine Kinder! Der Grenzenlose Vater muß sich auch um die Kinder kümmern. Maya verursacht sehr viel Leid und macht euch krank. Baba kommt dann und gibt euch Medizin. Es ist das lebensspendende Kraut. Es ist ein Märchen, dass Hanuman das lebensspendende Kraut aus den Bergen brachte. Denkt einfach an den Vater und an das Erbe. Wenn ihr euch jedoch nicht an den Vater erinnert, könnt ihr euch auch nicht an euer Erbe erinnern. Der Glaubenspfad, d.h., „Brahmas Nacht“, geht jetzt zu Ende. Baba ist gekommen und gründet den „Tag“. Einen halben Zyklus lang gibt es „Brahmas Tag“ und in der anderen Hälfte herrscht „Brahmas Nacht“. Dies ist jetzt die Zeit extremer Finsternis! Wenn ihr Kumaris dies den Menschen immer wieder erklärt, könnt ihr den weltlichen und den Überweltlichen Vater auf treffliche

Weise offenbaren. Es gehört zur Aufgabe eines Vaters, als Erzeuger seine Frau und seine Kinder zu Gefährten zu machen. Er muss seiner Familie den Weg zeigen. Er muss den „Handel“ ungültig machen, den er getätigt hat, als er sich auf den Scheiterhaufen der Begierde setzte, und den Scheiterhaufen des Wissens besteigen. ZU dem Thema kann man ein sehr gutes Poster herstellen. Baba kümmert sich sehr darum. Shiv Baba ist unkörperlich und egolos. Seht nur, wie Er sich um euch Kinder kümmert! Es heißt: „Der Brahmane geriet auf seinem Weg in eine Falle.“ Brahma Baba ahnte nicht einmal, dass Shiv Baba in ihn eintreten würde und dass er dadurch Brahma und später dann Shri Narayan wird. Er musste so viele Verleumdungen tolerieren. Shiv Baba sagt: „Die Menschen diffamieren Mich sogar noch mehr als euch. Ihr werdet ein oder zweimal beleidigt, Mich aber haben sie in Kiesel und Steine verbannt! Sie haben Mich so sehr beleidigt! Beansprucht das Glück eures Königreiches – was sind im Vergleich dazu dann die paar Beleidigungen? Mich haben sie einen halben Zyklus lang beleidigt.“ Auch das ist ein Spiel im vorbestimmten Weltfilm. Baba sagt: „Geliebte Kinder, Ich bin in Brahmas Körper hier eingetreten. Denkt darüber nach, welche Würde ihm gebührt.“ Die Würde Brahmas ist auch Shiv Babas Würde. Hört auf damit, Ihn zu beschuldigen. Verjagt die Laster mit Yogakraft! In jedem Zyklus besiegt ihr Maya und werdet die Eroberer der Welt. Selbst die Untertanen sind Meister im Paradies. Ihr solltet jedoch euren Einsatz erbringen und den Thron der Mutter und des Vaters beanspruchen! Dies ist Raja Yoga. Der Vater weiß, dass Mama und Baba Nummer 1 werden. Mama ist eine Kumari und Brahma ist ein Halbkumar. Wenn die Kinder in einer Familie etwas Falsches tun, würde der Vater sagen: „Beschädigt mein Ansehen nicht!“ Platziert die Schautafeln an eurem Haus mit dem ganz klaren Hinweis: „Kommt und beansprucht euer Erbe vom Unbegrenzten Vater.“ Am Ende müssen auch die Könige und Sannyasis aufwachen. Tagtäglich werdet ihr klüger und erhaltet mehr und mehr Kraft. Ihr könnt sehen, daß der Abriss bevor steht. Der Krieg findet statt und genau das ist Rudras Wissensopferfeuer. Wir sind Brahmanen und wir werden wieder einmal Gottheiten. Die Qualität eurer Position entspricht eurem geleisteten Einsatz. Tag für Tag wird es alles immer einfacher für euch. Babas Form wurde euch erklärt. Er sieht aus wie ein winziger Stern, aber ihr dürft das nicht gleich zu Beginn den neuen Studenten erklären. Erst wenn sie alles andere sehr klar verstehen und fragen, ob Gott eine so große Gestalt hat, solltet ihr ihnen auch das erklären. Viele haben entsprechende Visionen, aber sie verstehen nicht, was sie bedeuten.

Wie jede Seele, so ist auch der Vater wie ein winziger, strahlender Stern. Nur Ihn bezeichnet man als „Höchsten Vater aller Seelen“. Er ist Gott. Er betritt Brahmas Körper. Er kommt und setzt sich neben in die Mitte der Stirn neben die Brahma-Seele. Ein Schüler sitzt stets in der Nähe seines Gurus. Kinder, Shiv Baba unterrichtet euch. Brahma sitzt auch neben Shiva. Bap und Dada sind verbunden. Das ist ein tiefes Geheimnis. Erst wenn euch jemand danach fragt, könnt ihr es ihm erklären. Ansonsten sagt immer: „Baba, Baba!“ Baba lehrt euch Raja Yoga für das Paradies. Kinder, ihr wisst, dass alles was bis jetzt passiert ist, Szenen im Weltfilm sind. Hindernisse tauchen immer wieder auf. Maya wird euch mit großer Gewalt entgegentreten, aber ihr dürft Babas Hand nicht loslassen. Maya ist ein Krokodil, das selbst gute und geliebte Kinder verschlingt. Das ist auch im vorigen Zyklus geschehen. Studenten mit einem scharfen Verstand werden alles verstehen. Sie tauchen tief in den Wissensozean ein. Sie versprechen, dass sie ihren Mitmenschen alles genau erläutern und ihnen das Wissen spenden werden. Baba ist Rup und Basant und ihr seid es auch. Baba sagt: „Ich bin ein subtiler Stern und diese Rolle ist in Mir gespeichert.“ Jede Seele trägt in sich eine gespeicherte Rolle. Menschen mit der Arroganz der Wissenschaft können das nicht verstehen. Schallplatten können verderben oder zerbrechen, aber die Seele ist wie ein unzerstörbarer Stern, in dem eine ewige Rolle gespeichert ist. Sie ist unendlich. Wenn es kein Ende gibt, dann gibt es auch keinen Anfang: Sie läuft unaufhörlich. Ihr versteht die

Geheimnisse dieses Weltfilms immer besser. Ihr seid der „Stock für die Blinden“. Weist ihnen den Weg! Jetzt sind alle Seelen im Ruhestand. Begebt euch jenseits des Schalls. Baba sagt: „Ich werde alle Seelen mit nach Haus nehmen.“ Denkt deshalb so oft wie möglich an den Vater und dann werdet ihr von eurem Fehlverhalten befreit. Das bezeichnet man als „Die spirituelle Pilgerreise“. Baba sagt: „Oh, Meine Kinder, werdet nicht müde auf dieser Reise!“ Denkt an den Vater und seine Schöpfung. Werdet die Herren der Schöpfung. Es ist sehr einfach. Denkt stets an Shiv Baba. Womit sollte der Yoga eures Bewußtseins sonst verbunden sein? Brahma Baba erzählt euch, wie es ihm ergangen ist: „Ich betete gewöhnlich Narayan an, aber mein Bewusstsein ging dann in viele andere Richtungen. Ich habe mich dann selbst geschlagen. Auch heute schweift mein Geist noch ab.“ Wenn ihr während eurer spirituellen Bemühungen den Körper verläßt, solltet ihr an den Einen denken. Die Menschen verrichten Anbetung, damit sie ihren Körper in Erinnerung an Krishna verlassen können und in Krishnas Welt eintreten. Krishna ist jedoch nicht der Vater. Der Vater aller Seelen ist nur Einer. Shiv Baba, der Spender der Erlösung für alle Seelen, kommt und gewährt allen Erlösung. Jede Seele erlangt Befreiung. Wenn sie dann wieder auf die Erde herabkommen, erfahren sie zuerst nur Glück. Neuen Seelen wird sehr viel Respekt erwiesen; auch der Name desjenigen, in dessen Körper sie eintreten, wird verherrlicht. Ihr Kinder wisst, dass ein Kaiserreich gegründet wird. Ihr werdet Gottheiten und nur ihr Brahmanen erfahrt das Übergangszeitalter. Alle übrigen sind noch im Eisernen Zeitalter. Wer hierher kommt, ist überzeugt, dass jetzt tatsächlich das Ende des Eisernen Zeitalters gekommen ist und dass die Welt sich ändert. Diesem Zweck dient der große Mahabharat-Krieg. Durch euch erhalten alle Seelen Babas Wissen. Baba kommt, um die Mütter zu erheben, denn sie werden sehr unterdrückt. Achcha. Meinen lieblichsten, geliebten lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von BapDada, eurer Mutter und eurem Vater. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Denkt acht Stunden an Baba, während ihr den Einsatz von allen als losgelöster Zuschauer betrachtet. Übt das für euch selbst immer wieder.

2. Werdet Rup und Basant wie der Vater, durchdenkt den Wissensozean und spendet das Wissen. Werdet zum „Stock für die Blinden“.

Segen: Möget ihr große Geber und Segensspender sein, die ihre gegenwärtigen Sankars mit Hilfe der ewigen Sankars verwandeln.

Die aktuellen Neigungen bewirken, dass ihr auch gegen euren Willen sprecht und handelt und dann sagt ihr: „Ich wollte das nicht. Es war nicht meine Absicht, aber es ist passiert.“ Viele behaupten, dass sie nicht zornig werden, aber dass ihre Art zu sprechen so klingt, als wären sie wütend. Diese alten Neigungen üben einen Zwang auf euch aus. Verwandelt jetzt diese Sankars mit Hilfe eurer ewigen Sankars. Ihr seid Seelen und eure ewigen und ursprünglichen Neigungen bewirken, dass ihr stets perfekt und große Geber und Segensspender seid.

Slogan: Ein fliegender Yogi – das bedeutet, dank der „fliegenden Stufe“ den Berg aller widrigen Situationen zu überqueren.

*** O M S H A N T I ***